

PRESSEMITTEILUNG

Die Bobst Group verzeichnet eine weitere deutliche Leistungssteigerung

- Die Umsätze sind um 5.7% auf CHF 1 529 Millionen gestiegen
- Das Betriebsergebnis (EBIT) legte um 14.5% auf CHF 119 Millionen zu
- Das Konzernergebnis stieg um 26.8% auf CHF 107 Millionen
- Hoher Barmittelzufluss aus Geschäftstätigkeit in Höhe von CHF 150 Millionen
- Die Netto-Cash-Position stieg auf CHF 133 Millionen von CHF 51 Millionen im Jahre 2016
- Es wird eine Erhöhung der Dividende von CHF 1.70 im Vorjahr auf CHF 2.60 vorgeschlagen
- Der Auftragseingang stieg um 17% und der Auftragsbestand um mehr als 20% im Vergleich zu 2016

Mex, 27. Februar 2018 – Bobst Group, ein weltweit führender Schweizer Anbieter von Ausrüstungen und Dienstleistungen für die Verpackungs- und die Etikettenindustrie, erzielte im Geschäftsjahr 2017 einen Konzernumsatz von CHF 1 529 Millionen, was einer Steigerung um CHF 82 Millionen oder 5.7% gegenüber 2016 entspricht. Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte CHF 119 Millionen (CHF 104 Millionen in 2016), das Konzernergebnis CHF 107 Millionen (CHF 84 Millionen in 2016). Die Netto-Cash-Position stieg um CHF 82 Millionen auf CHF 133 Millionen. Die Rendite aus eingesetztem Kapital (ROCE) stieg auf 23.2% gegenüber 19.9% in 2016, und die Eigenkapitalquote auf 35.6% gegenüber 33.9% im Vorjahr.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.60 pro Aktie vor (CHF 1.70 im Jahre 2016).

	2017	2016
In Millionen CHF		
Umsatz	1 528.6	1 446.6
Betriebsergebnis (EBIT)	118.7	103.7
Konzernergebnis	106.9	84.3

Auftragseingang und Auftragsbestand

Die Gruppe begann das Jahr 2017 mit einem niedrigeren Auftragsbestand als im Vorjahr, und der Auftragseingang im Laufe des Jahres 2017 war in beiden Geschäftsbereichen, die Maschinen anbieten, höher als 2016 - insbesondere in der Business Unit Sheet-fed. Insgesamt nahmen die Auftragseingänge um nahezu 17% im Vergleich zum Vorjahr zu, getrieben von der sehr starken Aktivität in Europa. Der amerikanische Kontinent, Asien und Afrika blieben stabil. Die Gruppe schloss das Berichtsjahr mit einem um mehr als 20% höheren Auftragsbestand als 2016 ab.

Umsatz

Im gesamten Geschäftsjahr 2017 nahm der Konzernumsatz um CHF 82 Millionen oder 5.7% auf CHF 1 529 Millionen zu. Bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen, betrug das organische Umsatzwachstum in 2017 CHF 68 Millionen oder 4.7%. Die Übernahme der Boxplan GmbH im Jahr 2017 und das im Juni 2017 gegründete Unternehmen Mouvent (Digitaldruck) trugen mit CHF 3 Millionen zum Umsatzwachstum bei. Wechselkursveränderungen liessen den Umsatz um CHF 11 Millionen ansteigen.

	In Millionen CHF	In %
Volumenzuwachs	68.0	4.7
Veränderung im Konsolidierungskreis	3.4	0.2
Wechselkursveränderungen	10.6	0.8
Umsatzzuwachs	82.0	5.7

In der zweiten Jahreshälfte 2017 belief sich der Umsatz auf CHF 885 Millionen gegenüber CHF 643 Millionen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs und CHF 847 Millionen im zweiten Halbjahr 2016.

Umsätze mit Sheet-fed-Produkten stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 4.4% auf CHF 745 Millionen. Diese Steigerung ist erneut auf eine sehr starke Nachfrage nach Produkten für die Wellpappenindustrie zurückzuführen. Die Nachfrage nach Produkten für die Faltschachtelindustrie blieb stabil. Der Verkauf von Web-fed-Produkten nahm um 6.9% zu und erreichte im Geschäftsjahr 2017 CHF 330 Millionen. Diese Steigerung wurde hauptsächlich in den Bereichen Tiefdruck und Beschichtung erzielt. Die Nachfrage nach Spezialmaschinen und komplexen Anlagen blieb auf etwa gleich niedrigem Niveau wie in 2016. Der Umsatz mit Dienstleistungen und Ersatzteilen stieg um 7.1% auf CHF 453 Millionen.

Umsatz	2017		2016		Δ%
In Millionen CHF					
Europa	684.8	44.8%	661.4	45.7%	3.5
Amerikanischer Kontinent	438.7	28.7%	426.6	29.5%	2.8
Asien und Ozeanien	363.2	23.8%	307.3	21.2%	18.2
Afrika	41.9	2.7%	51.3	3.6%	-18.3
Summe	1 528.6	100.0%	1 446.6	100.0%	5.7

Ergebnisse

Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte CHF 119 Millionen oder 7.8% vom Umsatz gegenüber CHF 104 Millionen oder 7.2% vom Umsatz in 2016. Die Zunahme des Betriebsergebnisses (EBIT) entstand durch höhere Umsätze, eine optimale Auslastung der Produktionskapazitäten des Konzerns sowie durch Verbesserungsmaßnahmen zur kontinuierlichen Steigerung unserer Wettbewerbsfähigkeit. Hohe Investitionen zur Förderung des Wachstums und der Aktivitäten im Bereich Digitaldruck, Druck auf die Margen und die Kosten für Umstrukturierungsmaßnahmen in einem deutschen Werk, die Ende des Jahres beschlossen wurden, hatten negative Auswirkungen auf das Betriebsergebnis (EBIT) der Business Unit Web-fed von mehr als CHF 10 Millionen, was zu einem Verlust von CHF 7 Millionen im Jahr 2017 im Vergleich zu einem positiven Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 11 Millionen im Jahr 2016 führte. Der Geschäftsbereich Services erhöhte seine Produktivität weiter. Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte CHF 63 Millionen gegenüber CHF 54 Millionen im Vorjahr. 2017 war für die Business Unit Sheet-fed ein ausgezeichnetes Jahr. Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte CHF 64 Millionen gegenüber CHF 40 Millionen im Jahr 2016.

Das Konzernergebnis erreichte CHF 107 Millionen gegenüber CHF 84 Millionen im Jahr 2016. Die Steigerung ist auf ein höheres Betriebsergebnis (EBIT) sowie auf niedrigere Steuerbelastungen zurückzuführen, in erster Linie dank der Auswirkungen der Beurteilung aktiver und passiver latenter Steuern der geplanten niedrigeren Steuersätze im Kanton Waadt, Schweiz, und der neuen Steuergesetze, die Ende 2017 in den USA verabschiedet wurden (Nettoeffekt von CHF 15 Millionen).

Bilanz

Das höhere Konzernergebnis sowie kontinuierliche Massnahmen zur Optimierung des Nettoumlaufvermögens, ergaben einen starken Barmittelzufluss aus Geschäftstätigkeit in Höhe von CHF 150 Millionen (CHF 108 Millionen in 2016). Das trug im Berichtsjahr zur Netto-Cash-Position von CHF 133 Millionen gegenüber CHF 51 Millionen in 2016 bei. Die Rendite aus eingesetztem Kapital (ROCE) stieg auf 23.2% gegenüber 19.9% in 2016, die Eigenkapitalquote auf 35.6% gegenüber 33.9% im Vorjahr.

Vorschlag zur Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.60 pro Aktie (CHF 1.70 im Jahre 2016) vor. Dieser Vorschlag entspricht der Dividendenpolitik des Unternehmens, die eine Ausschüttungsquote von 30-50% des Konzerngewinns nach Steuern empfiehlt.

Ausblick 2018, aktualisierte mittel- bis langfristige Finanzziele

Wir befinden uns in einer schnelllebigen Welt, und die Märkte sind eine Herausforderung. Die Verpackungs- und die Etikettenindustrie haben weiterhin gute Zukunftsaussichten und werden in den kommenden Jahren für weiteres Wachstum der BOBST Märkte sorgen. Wir bereiten unseren Konzern für die Zukunft vor, indem wir uns kontinuierlich anpassen und erneuern, um unsere Spitzenposition mit den besten Produkten und Dienstleistungen aufrechtzuerhalten. Dabei bauen wir unsere Innovationskraft im Bereich des Digitaldrucks und im Software-Angebot weiter aus. Um unser strategisches Ziel zu erreichen, haben wir das Programm „Ambition 2020“ mit folgenden Zielen und Schwerpunkten entwickelt:

- **Kundenzufriedenheit verbessern.** Wir werden Techniker einstellen und ausbilden, um unser Wachstum und unsere Initiativen zur Erhöhung der Zufriedenheit unserer Kunden zu unterstützen. Um unser Ziel zu erreichen, werden wir unseren Fokus auf ein günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis, gute Installationen, schnelles Abarbeiten von Mängellisten und kürzere Produkteinführungszeiten legen.
- **Ausweitung der Präsenz der Gruppe.** Mit Investitionen in die Erweiterung unseres Produktportfolios und unserer Service-Kapazitäten werden wir unseren Marktanteil und unsere Produktivität erhöhen, um unsere Konzernstrategie in Südostasien, Afrika und Nordamerika umzusetzen und unserem Unternehmen in China neue Impulse zu geben.
Wir werden 2018 neue technologiespezifische Kompetenzzentren in Lyon (Frankreich) und in China sowie 2019 in San Giorgio (Italien) einrichten.
- **Geschäftsprozesse verbessern.** Wir entwickeln einen gemeinsamen Geschäftsprozess / ein IT Backbone, genannt Bobst Business Systems (BBS), das die Grundlage für die Geschäftsprozesse und Anwendungen der Gruppe darstellt. Sobald dieses System vollständig eingeführt ist, werden alle unsere Niederlassungen weltweit auf effiziente und einheitliche Weise damit arbeiten, unabhängig davon, ob es sich um Produktionswerke handelt oder um lokale Verkaufs- und Service-Einheiten.
- **Weiterentwicklung der Digitalisierung durch Mouvent.** Wir wollen eine führende Rolle in der vierten, neu aufkommenden Drucktechnik der Verpackungsindustrie, nach Offset-, Flexo- und Tiefdruck, einnehmen und bauen unser Angebot im Bereich Konnektivität und Software entsprechend aus.

Beide Geschäftsbereiche die Maschinen anbieten erfreuen sich eines hohen Auftragsbestands, und die steigende Zahl der Aussendiensttechniker ermöglicht es uns, unser Service-Angebot zu erweitern. Basierend auf der heutigen Bewertung des gesamten Geschäftsumfelds und der sich daraus ergebenden Möglichkeiten, erwartet die Gruppe für 2018 eine leichte Steigerung des Umsatzes und des Betriebsergebnisses (EBIT), was im Einklang mit unseren aktualisierten mittel- und langfristigen Zielen ist, die bei Umsätzen von CHF 1 600 bis 1 700 Millionen eine Betriebsergebnismarge (EBIT) von mindestens 8% und eine Rendite aus eingesetztem Kapital (ROCE) von mindestens 20% vorsehen.

Generalversammlung

Auf der in Kürze stattfindenden Generalversammlung werden am 28. März 2018 Alain Guttman, Thierry de Kalbermatten, Jürgen Brandt, Gian-Luca Bona, Philip Mosimann und Patrice Bula zur Wiederwahl für ein Jahr vorgeschlagen. Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl von Alain Guttman als Vorsitzenden vor. Die Generalversammlung wird sich, neben dem Vorschlag zur Dividende von CHF 2.60 pro Aktie, insbesondere auch mit den Anträgen zur Vergütung des Verwaltungsrats (AGM 2018-AGM 2019) sowie der Konzernleitung (Geschäftsjahre 2018 und 2019) beschäftigen, sowie mit zwei Vorschlägen zur Anpassung der Statuten der Bobst Group SA (variable Vergütungsquote und Entscheidungen des Verwaltungsrats).

Über BOBST

Wir sind einer der weltweit führenden Lieferanten von Qualitätsanlagen und Services für Verpackungs- und Etikettenhersteller in den Bereichen Faltschachteln, Wellpappe und flexible Materialien.

Das 1890 von Joseph Bobst in Lausanne, Schweiz, gegründete Unternehmen BOBST ist in mehr als 50 Ländern vertreten, besitzt 14 Produktionsstätten in 8 Ländern und beschäftigt annähernd 5 400 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Das Unternehmen erzielte im vergangenen Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2017 endete, einen Umsatz von CHF 1 529 Millionen.

Die heutige Informationssitzung – Veröffentlichung des Geschäftsberichts für 2017

Heute, am 27. Februar 2018, wird um 10.15 Uhr in Mex (Schweiz) eine Konferenz für Finanzanalysten und die Medien abgehalten. Der Geschäftsbericht 2017, der Jahresabschluss sowie Übersetzungen dieser Medienmitteilung in Französisch und Englisch stehen ab 06.30 Uhr auf der Webseite der Bobst Group <http://investors.bobst.com> zur Verfügung. Die Präsentation wird ab 10.15 Uhr verfügbar sein.

Kontakt

Investoren und Medien
Stefano Bianchi
Tel. +41 21 621 27 57
E-mail: investors@bobst.com

Wichtige Termine

- | | |
|------------------|--|
| 28. März 2018 | Generalversammlung um 17:00 Uhr in Mex |
| 25. Juli 2018 | Veröffentlichung des Halbjahres-Berichtes zum 30. Juni 2018
Finanzanalysten- und Medientelefonkonferenz |
| 7. November 2018 | Analysten- und Medienkonferenz in Zürich |

Security symbols

SIX SWISS EXCHANGE: BOBNN or 1268465
ISIN: CH0012684657
SIX Telekurs: BOBNN,4 or 1268465,4
Bloomberg: BOBNN SW
Reuters: BOBNN.S

Disclaimer

Forward looking statements are subject to uncertainties and risk. Actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Some of these uncertainties and risks relate to factors that are beyond BOBST's ability to control or estimate precisely, such as, in particular, future market conditions, currency fluctuations, or behavior of other market participants. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward looking statements, which speak only of the date of this communication. BOBST disclaims any intention or obligation to update and revise any forward looking statements constantly, whether as a result of new information, future events or otherwise.